

7. N. 54442

Leschno 22. Dec. 99



Mein liebes gutes  
Fräulein Marie!  
Mein liebes gutes Fräulein Bertha!  
Sehr hatte bessere  
Nachrichten von Ih-  
rer schönlichst erhofft,  
dachte Sie mir wieder  
an der Arbeit, dem  
einzigem Trost, das  
es für vom Leid  
und Schmerz Heim-  
gesuchte gibt. Wie  
innig und wie herzlich  
ich Ihrer Besserung  
und alles Gute wünsche  
vermag ich nicht aus-  
zusprechen.

Alle die Meinern schlie-  
ßen sich diesem warmen  
Wunsch an.

Mein Befinden, nach  
dem Sie gütigst fragen,  
ist ganz zufriedenstellend,  
aller große Anstrengung  
macht man in meinen  
Jahren nicht mehr.

Gegen Mitte Jänner  
gedenke ich nach Wien  
zurückzukehren, und  
hoffe sehr, Sie dann bald  
wiederzusehen.

Zur Weihnachtszeit wird  
Ihrer besonders teilnehmend  
und liebevoll gedenken

ATELIER ŠRÚTEK

Ihre getreue Marie Ebner

